



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Halbzeit in der DTM: Audi stärkste Marke**

- **DTM gastiert auf dem Red Bull Ring in Spielberg (Österreich)**
- **Audi führt in der Fahrer- und Hersteller-Meisterschaft**
- **Jamie Green und Mattias Ekström mit „offenen Rechnungen“**

**Ingolstadt, 27. Juli 2015 – Der Red Bull Ring im österreichischen Spielberg ist am ersten August-Wochenende Schauplatz der beiden nächsten DTM-Rennen. Audi kommt mit einer Doppelspitze in der Fahrerwertung und als führender Hersteller in die Steiermark.**

Mit dem neunten Saisonrennen endet am Samstag die erste Halbzeit der DTM 2015, in der Audi bisher die stärkste Marke war: Vier Siege gehen auf das Konto des Audi RS 5 DTM, viermal Startplatz eins und vier schnellste Rennrunden. Dazu die Führung in der Hersteller-Meisterschaft mit 48 Punkten Vorsprung und die Positionen eins, zwei und vier in der Fahrer-Meisterschaft mit Jamie Green (Hoffmann Group Audi RS 5 DTM/81 Punkte), Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM/76 Punkte) und Edoardo Mortara (Castrol EDGE Audi RS 5 DTM/58 Punkte).

„Wir sind in Hockenheim und auf dem Lausitzring mit vier Siegen in Folge perfekt in die Saison gestartet“, sagt Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport. „Dafür haben wir die Quittung in Form von Performance-Gewichten erhalten, die uns am Norisring und in Zandvoort das Leben im wahrsten Sinne des Wortes schwer gemacht haben. Unser Ziel für Spielberg ist die Rückkehr aufs Podium.“

Aufgrund der extremen Leistungsdichte in der DTM haben die erfolgsbedingten Performance-Gewichte einen großen Einfluss auf die Ergebnisse – ganz besonders im Zeittraining. Im Vorjahr trennten die Top Sechs der Startaufstellung in Spielberg ganze 0,091 Sekunden. „Die Gewichtsunterschiede sind dieses Mal etwas geringer als zuletzt in Zandvoort, aber die BMW-Rennwagen sind im Mittel noch immer rund zehn Kilogramm leichter als unsere Autos“, so Dieter Gass. „Nach unseren Hochrechnungen macht das am Red Bull Ring fast zwei Zehntelsekunden pro Runde aus“, so Dieter Gass.

Das schwerste Auto im Feld hat Mattias Ekström, der sich mit einem vierten Platz



am Norisring und einem siebten Platz in Zandvoort bis auf fünf Punkte an Tabellenführer Jamie Green heranpirschen konnte. „Für unseren Partner Red Bull wäre es natürlich toll, wenn ich ausgerechnet am Red Bull Ring die Führung übernehmen könnte“, sagt der Schwede, der in Spielberg noch eine Rechnung offen hat: Es ist die einzige aktuelle DTM-Strecke, auf der er noch nicht auf dem Podium stand. „Es wird also höchste Zeit, zumal der Red Bull Ring für mich ein Heimspiel ist. Ich lebe inzwischen in Österreich und habe neben den Rennen schon viele Events am Red Bull Ring besucht.“

Auch Jamie Green kommt mit einer offenen Rechnung nach Spielberg. Im vergangenen Jahr kämpfte er in der Spitzengruppe, handelte sich dann jedoch eine Durchfahrtstrafe ein, weil er eine Runde zu spät zur Box kam. „Das war natürlich ärgerlich“, erinnert sich Green. „Aber es hat mir gezeigt, dass wir auf dem Red Bull Ring schnell sein können. Allerdings habe ich mir abgewöhnt, Prognosen abzugeben – das ist in der DTM einfach nicht möglich.“

Als einziger der acht aktuellen Audi-Piloten stand bisher Edoardo Mortara in Spielberg auf dem Siegerpodest – und zwar ganz oben: Der Italiener feierte 2012 auf dem Red Bull Ring seinen ersten DTM-Sieg. Mit 23 Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze rechnet auch er sich weiter Titelchancen aus. „Ein Sieg und ich bin wieder im Rennen“, sagt Mortara.

Der 4,326 Kilometer lange Red Bull Ring gilt als eine der anspruchsvollsten und vielfältigsten DTM-Rennstrecken. Die schnellste Kurve wird mit 230 km/h durchfahren, die langsamste mit 60 km/h. Dazu geht es bergauf und bergab mit einer maximalen Steigung von 12 Prozent und einem maximalen Gefälle von 9,3 Prozent. Den DTM-Streckenrekord im Rennen hält Audi-Pilot Mike Rockenfeller im Schaeffler Audi RS 5 DTM mit einer Rundenzeit von 1.25,266 Minuten.

Auch in Spielberg geht es zweimal um Punkte: Rennen eins startet am Samstag um 18.23 Uhr (ab ca. 18.20 Uhr live im „Ersten“), der zweite Durchgang beginnt am Sonntag um 15.18 Uhr (ab 15 Uhr live im „Ersten“). Unter [www.dtm.com/live](http://www.dtm.com/live), [www.sportschau.de](http://www.sportschau.de) und [www.bild.de](http://www.bild.de) gibt es zusätzliche Livestreams.

Im Rahmenprogramm absolviert der Audi Sport TT Cup zwei weitere Läufe mit den Skistars Felix Neureuther, Marcel Hirscher und Aksel Lund Svindal als prominente Gaststarter. Auch Ex-DTM-Pilotin Rahel Frey gibt ein Gastspiel. Tickets für das Spielberg-Wochenende sind unter [www.audi-motorsport.com](http://www.audi-motorsport.com) erhältlich.

**Hashtags:** #AudiSport #DTM #welcomechallenges #DTMSpielberg

– Ende –



**Hinweis für die Medien:**

DTM-Pilot Mattias Ekström und Skistar Felix Neureuther stehen am Mittwoch, 29. Juli, ab 13.30 Uhr bei einer Audi-Telefon-Pressekonferenz als Gesprächspartner zur Verfügung. Telefon 0800/4556565 (aus Deutschland) oder +49 69/210869700 (international). Zugangscode: 61660829.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.